ÖKUMENE-REISEN Peterweg 6 ◆ 26419 Schortens ◆ Tel. 04461 9293-28 ◆ Fax 9293-27
e-mail: schubert-haake@oekumene-reisen.de ◆ www.oekumene-reisen.de

8 Tage ISRAEL

Heiliges Land - Rundreise

Jerusalem - Felsendom

See Genezareth - Jesusboot

Reise-Nr. ÖK ISR-1008 / 13.07.2020

Auf einer Israelreise sind Besucher im wahrsten Sinne des Wortes auf den Spuren Jesu unterwegs. Das Land ist Schmelztiegel der Religionen und Pilgerstätte für Gläubige, ein vielseitiges Land mit bedeutender Geschichte und moderner Gegenwart. Zu den Höhepunkten zählen der Ölberg, der Garten Gethsemane, die Via Dolorosa mit der Grabeskirche und dem Heiligen Grab in Jerusalem, die Geburtskirche in Bethlehem, die Stätten am See Genezareth mit der historischen Landschaft Galiläas, das Jordantal mit Jericho und der Taufstelle und großartige Ausgrabungsstätten wie z. B. Beit Shean und Caesarea Maritima. Ruhe und Entspannung bietet ein Besuch in einem der herrlichen Naturparks oder ein Bad im Toten Meer. Immer wieder ist Israel in den Schlagzeilen durch die religiösen Konflikte. Eine Israelreise bietet die Möglichkeit, das Land von seiner friedlichen und toleranten Seite kennen zu lernen. Begegnungen ermöglichen einen Einblick in den Alltag von Juden, Araber und Christen.

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug nach **Tel Aviv**. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer nach **Nes Ammim**, einem christlichen Dorf im Norden Israels, das zu Beginn der 1960er Jahre gegründet wurde. Die Initiative dafür ging von Menschen in Europa aus, hauptsächlich von Niederländern, Schweizern und Deutschen, die nach den Schrecken des Nationalsozialismus aktive Versöhnungsarbeit zwischen Christen und Juden, Europäern und Israelis, leisten wollten. "Nes Ammim" ist hebräisch und bedeutet "Zeichen für die Völker / Zeichen der Völker" (Jesaja 11,10), ein Zeichen der Solidarität mit dem jüdischen Volk und der Beginn einer neuen Beziehung zwischen Christen und Juden. Gästehausbezug für 1 Nacht in **Nes Ammim**. Nach dem Abendessen Möglichkeit für ein Gespräch über Geschichte und Ziele Nes Ammims und Herausforderungen ihrer Dialogarbeit.

2. Tag: Fahrt nach **Akko** (UNESCO-Weltkulturerbe). Rundgang durch die ummauerte Kreuzfahrerstadt mit besonderem Charme und arabischem Flair. Besichtigung der Kreuzritterhalle und Krypta der Johanniter. Streifzug durch den herrlichen orientalischen Bazar. Weiterfahrt zu den **Kalksteingrotten in Rosh Hanikra**. Mit der Seilbahn geht es hinab ans Mittelmeer, dass die Grotten seit Jahrhunderten umspült. Gang durch die Grotten. Weiterfahrt an die Südspitze des See Genezareth zum **Kibbuz Degania**, dem ältesten der israelischen Kibbuzzim „Mutter der kollektiven Siedlungen“. Er wurde im Oktober 1910 von einer Gruppe zionistischer Einwanderer aus Weißrussland gegründet. Er ist Geburtsort des israelischen Generals und Politikers Mosche Dajan und wurde u. a. besucht von Albert Einstein. Gästehausbezug für 2 Nächte im **Kibbuz Degania**.

3. Tag: Besuch der Stätten am **See Genezareth**. Zuerst nach **Magdala (Migdal)**. Führung durch die Ausgrabungen der alten Stadt, einer Mischung aus Museum und wunderschöner Begegnungsstätte mit spirituell ansprechenden Räumen. Ein Höhepunkt ist die Entdeckung des beeindruckenden Mosaiks über das Leben und Wirken Jesu. Über 1,5 Millionen Steine ergeben ein fantastisches Bild Israels. Weiter zum **Berg der Seligpreisung**, dem Ort der Bergpredigt. Spaziergang nach **Tabgha**, dem Ort der Brotvermehrung. Besuch der Kirche und der Primatskapelle am Seeufer. **Bootsfahrt** über den **See Genezareth**. Mittagspause mit **Petrusfischessen** (inkl.). Möglichkeit zur Feier eines Gottesdienstes in Dalmanutha am See. Zum Schluss geht es nach **Kapernaum** mit alter Synagoge und byzantinischer Kapelle beim Petrushaus. Auffahrt auf die **Golanhöhen**, dem strategisch wichtigen Gebiet Israels. Weiterfahrt zum **Berg Bental** (vom Berggipfel Panoramablick gen Norden auf das Massiv des Hermon sowie gen Osten auf den Verlauf der Grenze zu Syrien).

4. Tag: Führung und Gespräch im **Kibbutz Degania** (Kosten inkl.). Fahrt nach **Beth Shean** mit Besichtigungsrundgang. Beth Shean war in der Antike eine der bedeutendsten Städte Palästinas. Viele Gebäudereste und städtische Elemente sind in außergewöhnlich gut erhaltenem Zustand. Das römische Theater zählt zu den schönsten römischen Bauwerken in Israel. Anschließend zur **Taufstelle Qasr Al**

Yahud und nach **Jericho**, der wohl ältesten Stadt der Welt. Nach dem Besichtigungsrundgang Weiterfahrt nach **Jerusalem**. Zimmerbezug für 4 Nächte im Hotel Golden Walls Hotel (ca. 2 Min. zum Damaskustor). Fakultativ: Besuch der Sound & Light Show in Eigenregie, o. Bus u. Guide/Eintritt ca. 17 € p. P.).

5. Tag: Fahrt Richtung **Totes Meer**. Unterwegs von einem Aussichtspunkt **Blick** über die Schlucht und **auf das St. Georgskloster**. Weiter nach **Qumran**, dem Fundort der Schriftrollen und ältesten Bibeltexte. Filmvorführung und Rundgang. Danach Besuch der Oase **Ein Gedi**, einst Schauplatz einer biblischen Begegnung zwischen David und dem damaligen König Israels, Saul. Die Schönheit Ein Gedis ist sogar im Hohen Lied beschrieben. Rundgang durch den **Botanischen Garten** und Wanderung zum schön gelegenen Wasserfall. In **Ein Bokek** Möglichkeit für ein Bad im Toten Meer. Rückkehr nach **Jerusalem**. Beginn des **Sabbat**. Gemeinsamer Gang durch das **jüdische Viertel** und Besuch an der **Klagemauer**. Möglichkeit zur Teilnahme am Kabbalat-Sabbat Gottesdienst (zurzeit nur in der Hauptsynagoge möglich).

6. Tag: Fahrt hinauf zum **Ölberg** und Besuch der **Paternoster-Kirche**. Auf dem Palmsonntagsweg geht es hinunter, vorbei an der Kirche **Dominus Flevit** mit Blick auf die Heilige Stadt, zum **Garten Gethsemane** und zur **Kirche aller Nationen**. Fahrt nach **Bethlehem**. Besuch der **Geburtskirche** und der **Hirtenfelder**. Zeit für Begegnungen mit arabischen Christen. Anschließend Rückkehr nach Jerusalem.

Möglichkeiten für Begegnungen:
A - mit **Daoud Nassar** (**Tent of Nations**, inkl. Mittagessen), der im Nahost-Konflikt ungewöhnliche Wege geht. Statt sich der Gewaltspirale zu beugen, verfolgt der ev.-luth. Christ ein anderes Ziel: „Wir weigern uns, Feinde zu sein." Unter diesem Motto steht das Friedensprojekt „Zelt der Völker". In der Hoffnung auf Gerechtigkeit wirbt Nassar um ein besseres Verständnis zwischen Palästinensern, Juden und Christen (p. P. zzt. 9 € - von Gruppe vor Ort zu zahlen - mit/ohne Mittagessen gleiche Kosten).

C - im **Rehabilitationszentrum LIFEGATE "Tor zum Leben"**, welches an einem ständig wachsenden Netzwerk mit politischen, gesellschaftlichen, karitativen und wissenschaftlichen Organisationen arbeitet, um jungen Menschen mit Behinderung im Westjordanland eine Stimme zu geben. Deutsche Organisatoren und Freiwillige berichten von ihrer wichtigen Arbeit und vom Leben hinter der Mauer (Spende - von der Gruppe vor Ort zu zahlen ca. 100 €).

7. Tag: Jerusalemer Altstadt: Gang auf der **Via Dolorosa** bis zur Auferstehungskirche/**Grabeskirche. Mitfeier des Gottesdienstes in der Erlöserkirche um 10:30 Uhr**. Möglichkeit zu einem anschließendem Gespräch. Zeit zur freien Verfügung. Zwischendurch Besuch des **Tempelplatzes** (falls möglich). Besuch der Holocaust-Gedenkstätte **Yad Vashem**.

Möglichkeiten für Begegnungen:
A - Besuch der **Har-El-Synagoge**, der ältesten Synagogengemeinde des Reformjudentums in Israel und **Gespräch mit der Reform-Rabbinerin Ada Zavidov** (englisch/hebräisch – Guide übersetzt: Kosten pro Person zzt. 5 EUR - von Gruppe vor Ort zu zahlen).

B - Abendessen mit Gespräch (Essen wie zum Sabbat) außerhalb des Hotels **"Zuhause bei Rabbi Josh"**, nur ein paar Minuten entfernt vom berühmten Jerusalemer Markt Machane Yehuda. (Kosten pro Person inkl. Bus und Guide zzt. 85 EUR pro Person)

8. Tag: Fahrt nach **Tel Aviv**. Vor dem Rückflug – falls zeitlich möglich - Spaziergang entlang des **"Goldenen Pfads der Unabhängigkeit"**. Der Weg führt zu Sehenswürdigkeiten, die symbolisch für die Gründung des jüdischen Staates stehen, von der Stadtgründung 1909 bis zu David Ben-Gurions Ausrufung der Unabhängigkeit des israelischen Staates (Rothschild-Boulevard, erster Kiosk der Stadt, Schalom-Meir-Turm, Nachum-Gutman-Brunnen, Unabhängigkeitshalle, Monument des ersten Bürgermeisters Meir Dizengoff - abhängig von der Flugzeit). Transfer zum Flughafen Tel Aviv. Verabschiedung und Rückflug.

Leistungen: Flug inkl. Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren, ökologische Luftfahrtsteuer, Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Gästehäusern oder Mittelklassehotels, Halbpension (Frühstück und Abendessen), Petrusfischessen, Headsets Yad Vashem, deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung, Transfers und Eintrittsgelder lt. Programm, Rundreise im modernen, klimatisierten Reisebus.

Nicht enthalten: Trinkgelder (55 € pro Teiln.), Getränke, Versicherung, Spenden bei Begegnungen, Erhöhung der Kerosinzuschläge der Fluggesellschaft nach Angebotserstellung und persönliche Ausgaben.

Jerusalem - Klagemauer

Banjas

Jerusalem - Gewürzbasar